



Newsletter 50 | Juli 2022

EDITORIAL

Eine geballte Ladung an Vorteilen, Themen und Persönlichkeiten

[MTR] Die kommende Sommerpause bietet eine willkommene Zeit für Musse und Reflexion – warum nicht auch über die Vorteile, die Ihnen, liebe Mitglieder, eine Mitgliedschaft beim SwissBoardForum bietet?

Nebst der kostenlosen Teilnahme an bis zu 14 SwissBoardForum Veranstaltungen jedes Jahr und der Vereinsversammlung mit *sharing experience* VR-Workshops erhalten Sie Zugang zum schweizweiten VR-Netzwerk mit wertvollen Networking-Möglichkeiten im VR-Umfeld und zu Fachbeiträgen zu aktuellen und praxisrelevanten VR-Themen. Daneben geniessen Sie Vorzugskonditionen auf Kurse, Weiterbildungsangebote und Veranstaltungen und auf Jahresabonnemente bei ausgewählten Partnern sowie auf unserem «Handbuch für den Verwaltungsrat - Ein Ratgeber für die KMU-Praxis».

Der aktuelle Newsletter beinhaltet wiederum eine geballte Ladung an Themen und Persönlichkeiten:

- ➔ Die Gelbe Ziegelsteinstrasse pflastern - Die Corporate Equity Story als wirksames Instrument für die strategische Führung des Verwaltungsrats. Auszüge aus einem Beitrag von Ralph P. Siegl.
- ➔ Ausführlicher Bericht zum SwissBoardForum Event «Politische tour d'horizon mit Nationalrat Andri Silberschmidt» vom 23.5.2022 in Bern
- ➔ Aktionärsrechte im neuen Aktienrecht. Beitrag von Stefanie Meier-Gubser
- ➔ Rückblick Vereinsversammlung und VR-Workshops 2022
- ➔ Vorstand SwissBoardForum: Neuwahl von Prof. Dr. iur. Edgar Philippin und Ralph P. Siegl
- ➔ Übersicht zu den Angeboten unserer zahlreichen Partner

IN DIESER AUSGABE

SHARING EXPERIENCE

Die Corporate Equity Story als strategisches Führungsinstrument

POLITIK | SWISSBOARDFORUM

Politische tour d'horizon mit Nationalrat Andri Silberschmidt

RECHT

Aktionärsrechte im neuen Aktienrecht

SWISSBOARDFORUM

Vereinsversammlung 2022

SWISSBOARDFORUM

Vorstand: Neuwahl von zwei Persönlichkeiten

SWISSBOARDFORUM

Angebote unserer Partner

KONTAKT

SwissBoardForum
Kapellenstrasse 14
Postfach
CH-3001 Bern
sekretariat@swissboardforum.ch
www.swissboardforum.ch

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre und sonnige, erholsame Sommerwochen. Nach der Sommerpause freuen wir uns, Sie wieder zahlreich an unseren Veranstaltungen im zweiten halben Jahr begrüßen zu dürfen. Eine Übersicht zu den kommenden Anlässen finden Sie am Schluss dieses Newsletters sowie auf der SwissBoardForum

Webseite unter <https://www.swissboardforum.ch/de/veranstaltungen/swissboardforum-veranstaltungen>

Martin Troxler
Geschäftsführer

Sandrine Hanhardt Redondo
Secrétaire romande

SHARING EXPERIENCE

Die Gelbe Ziegelsteinstrasse pflastern – Die Corporate Equity Story als wirksames Instrument für die strategische Führung des Verwaltungsrats

Auszüge aus einem Beitrag von Ralph P. Siegl, neues Vorstandsmitglied SwissBoardForum



Um seiner strategischen Führungsrolle gerecht zu werden, sollte der Verwaltungsrat die Annahmen in den von der Geschäftsleitung vorgelegten Geschäftsplänen regelmässig kritisch hinterfragen. Als Leitungsorgan des Unternehmens liegt es in der Verantwortung des Verwaltungsrates, die Weichen für die Zukunft zu stellen. Die Equity Story des Unternehmens bietet eine wirksame Möglichkeit, den Strategieprozess zu leiten und voranzutreiben, da sie Fakten und Visionen in einen Sinnzusammenhang bringt. Ausserdem bietet sie dem Verwaltungsrat einen praktischen Rahmen für die Diskussion über den weiteren Weg.

Die «Yellow Brick Road» aus dem Fantasy-Roman «Der Zauberer von Oz» als Metapher zu nehmen, um ein kritisches Thema der Unternehmensführung anzusprechen, mag weit hergeholt erscheinen. Doch die berühmte «Gelbe Ziegel-

steinstrasse», die zu Erfolg und Glück, Ruhm und Reichtum in der Smaragdstadt führt, kann als angemessenes Symbol für das hier zu behandelnde Thema dienen: Das Absegnen von wiederkehrenden Halbjahresplänen, technischen Budgets und fortlaufenden Prognosen, die den Weg eines Unternehmens in die Zukunft projizieren, reicht nicht aus, um die strategische Führungsrolle des Verwaltungsrats hinlänglich wahrzunehmen. [...]

Die Mitglieder von Verwaltungsräten sind gut beraten, in diesem Zusammenhang mehr Aufwand und Zeit zu investieren und über die gemeinsame Entwicklung und Interpretation der unternehmerischen Story Gleichsicht herzustellen. Ein strukturiertes Vorgehen entlang von sechs Kapiteln schärft dabei nicht nur das Verständnis über die wesentliche „Secret Sauce“ der Firma. Der geführte Prozess erlaubt es auch, die Geschichte für die Zukunft zu entwickeln, ohne das Vergangene zu vergessen. Im Ergebnis gibt der Verwaltungsrat die Richtung des Weges nach vorne vor und schafft für die Beschreitenden Konsistenz durch den Bezug zu dem, was bereits hinter ihnen liegt.

1. Welches „Problem“ lösen wir?
2. Für wen und wie viele Personen ist das aus welchem Grund relevant?
3. Was sind die Kern-Herausforderungen und wie werden sie durch andere adressiert?
4. Wie machen wir es?
5. Wie verdienen wir damit Geld?
6. Was erwarten wir von Investoren und diese von uns?



Den vollständigen Artikel von Ralph P. Siegl in deutscher Sprache und seine Schlussfolgerungen finden Sie im Mitgliederbereich der SwissBoardForum Webseite unter folgendem [Link](#)

Politische tour d'horizon mit Nationalrat Andri Silberschmidt vom 23.05.2022 in Bern

[MTR] Am 23. Mai 2022 fand im Hotel Schweizerhof Bern ein spannender SwissBoardForum Anlass zu politischen Themen statt, welcher die Verwaltungsratsstätigkeit und Corporate Governance in den Fokus stellte. Dabei bot sich den rund 30 anwesenden Mitgliedern des SwissBoardForum die Gelegenheit, den persönlichen Erfahrungen und Ansichten von Andri Silberschmidt, Vizepräsident und Nationalrat der FDP (und selbst auch Unternehmer) zu lauschen und Fragen zu stellen.

Seit der Finanzkrise vor über 10 Jahren nehmen regulatorische Themen in der Arbeit des Verwaltungsrats immer mehr Zeit in Anspruch – oft auf Kosten der strategischen Diskussion zur unternehmerischen Weiterentwicklung. Folgende grundsätzliche Fragestellungen standen im Raum: Würgt die Angst vor regulatorischen Fehlern das Unternehmertum ab? Hat die Politik den Glauben an den «ehrbaren Kaufmann» und die «ehrbare Kauffrau» verloren? Ist der Staat eine «zentrale Agentur der Zusammenbruchs-Verzögerung» (Sloterdijk)? Wie gelingt nach der Pandemie die Rückkehr zur marktwirtschaftlichen Zuversicht? Und mit Blick auf die parlamentarische Arbeit in Bern: welche Gesetzesrevisionen und Vorlagen sind aus Sicht des KMU-VR aktuell von besonderer Relevanz?



Anschaulich und spannend schildert Silberschmidt die Herausforderungen, die sich bei der Gründung und der Wachstumsphase des Gastronomie Start-ups kaisin. AG dem Verwaltungsrat stellten und dem dynamischen Rollenverständnis von operativ sehr aktiven Gründern im Gremium. Für die Beschäftigung mit regulatorischen Themen im Verwaltungsrat bleibt da nur wenig Zeit, zumal die bürokratischen Hürden auch für Start-up Gründungen nicht zu unterschätzen seien.

Als aktuell wichtigste politische Geschäfte im Parlament nennt Silberschmidt angesichts der geänderten Sicherheits-



Zu Beginn des Gesprächs bot Nationalrat Andri Silberschmidt, Jahrgang 1994, einen persönlichen Einblick in seinen bemerkenswerten Werdegang. Nach einer Banklehre bei der Zürcher Kantonalbank mit Berufsmatura, seinen Aktivitäten als Gründer und Verwaltungsratspräsident der kaisin. AG und der Silberschmidt AG und dem Präsidium bei den Jungfreisinnigen Schweiz (2016-2019) wurde Silberschmidt bei den Eidgenössischen Wahlen 2019 für die FDP in den Nationalrat gewählt und war damit mit 25 Jahren der jüngste gewählte Nationalrat in der 51. Legislaturperiode. Seit 2021 amtet er zudem als Vizepräsident der FDP. Auf diesen schon in jungen Jahren prall gefüllten Rucksack angesprochen, verweist Silberschmidt auf das Buch «Getting things done» von David Allen und auf die Erkenntnis, dass alles eine Frage des Zeitmanagements sei.

lage das Armeebudget und die Beschaffung der neuen Kampfjets, das neue (schlankere) CO2-Gesetz sowie die AHV- und BVG-Reformvorlagen. Die nachhaltige Sanierung der Sozialwerke bezeichnet Silberschmidt, der dazu eine Initiative und schon zahlreiche Vorstösse eingereicht hat, als grösste Herausforderung, welche die Schweiz auf nationaler Ebene zu lösen hat. Aus Sicht Corporate Governance seien zurzeit viele Themen in parlamentarischer Beratung, welche einerseits den Bund als Arbeitgeber betreffen (Frauenquoten, Lohndeckung bei Bundesbetrieben etc.) sowie Themen aus dem Bereich Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung. Problematisch sei die Tendenz, dass die Verwaltung in der Ausarbeitung von Verordnungen oftmals weiter gehe, als dies der Gesetzgeber vorgesehen habe, wie dies etwa beim Datenschutzgesetz der Fall gewesen sei. Die Führungsaufgabe des Bundesrats und die Oberaufsicht des Parlaments, die Verwaltung zu kontrollieren, sei in diesem Zusammenhang sehr wichtig.

Grundsätzlich wäre es wünschenswert, mehr Unternehmerinnen und Unternehmer für die parlamentarische Arbeit zu motivieren. Dies nicht nur, aber auch als pragmatisches Gegengewicht zu den immer zahlreicher werdenden Berufspolitikerinnen und -politikern des parlamentarischen Spektrums. Entscheidend seien hier nicht zusätzliche finanzielle Anreize, sondern die eigene Beurteilung der Sinnhaftigkeit («purpose») eines solchen Engagements.

Auf die Frage, ob der Staat - frei nach Sloterdijk - eine «zentrale Agentur der Zusammenbruchs-Verzögerung» sei und grundsätzlich zurückgedrängt werden müsse, führt Silber-

schmidt aus, dass es aus seiner Sicht zu kurz greife, einen «kleineren» Staat zu fordern. Angestrebt werden sollte ein effizienterer und ein cleverer Staat, doch fehlen dazu im Moment die Mehrheiten im Parlament. Es müsse verhindert werden, dass Eigenverantwortung in unserer Gesellschaft immer mehr zu einem Schimpfwort verkomme. Ein parlamentarischer Unternehmerclub könnte dabei helfen, pragmatische Wege zu gehen und dafür zu sorgen, dass bei Einführung eines neuen Gesetzes ein altes abgeschafft wird, neue Gesetze allenfalls nur befristet in Kraft treten (sunset legislation) und so eine gewisse Entbürokratisierung eingeleitet werden könnte.

Die Moderatoren stellen fest, dass die letzte grosse Verschlankung des Staates in den neunziger Jahren stattfand und wir heute von der Wohlstandsdividende der letzten 30 Jahre leben. Die Frage, ob das Parlament bereit sei, rasch politisch zu handeln, wenn sich die Probleme der Inflation und der wirtschaftlichen Abkühlung akzentuieren, bejaht Silberschmidt. Dies würde die Chance eines bürgerlichen Schulterschlusses bei verschiedenen Themen erhöhen mit dem Ziel, Unternehmen und die Bevölkerung gezielt zu entlasten. Wichtig sei in diesem Zusammenhang, dass die Parteien wieder mehr miteinander reden. Hier könnten Unternehmerinnen und Unternehmer verschiedener Parteien eine wichtige Funktion einnehmen.

Zu guter Letzt noch eine Einschätzung zum Rahmenabkommen mit der EU: kurzfristig würden wir die Folgen des Abbruchs der Verhandlungen nur wenig spüren, mittelfristig die bilateralen Verträge allerdings immer weiter erodieren, was zu hohen Kosten führen könnte. Längerfristig zeigt sich Silberschmidt aber zuversichtlich, dass sich die Situation stabilisiert. Im Moment sei die Stimmung aufgrund des Powerplays aus Brüssel aber ziemlich vergiftet. Es brauche aber unbedingt eine stabile und vertraglich abgesicherte Lösung mit der EU, z.B. ein neues Vertragspaket «Bilaterale III».

Auf die Abschlussfrage, was sich der Unternehmer Silberschmidt vom Politiker Silberschmidt wünscht, ergeht folgende eindeutige Antwort: unternehmerisches Denken und Handeln in allen Aspekten der Politik fördern!

Im Namen des SwissBoardForums danken wir Nationalrat Andri Silberschmidt herzlich für seine Bereitschaft, an diesem Gespräch teilzunehmen und uns wertvolle Einblicke in sein Wirken und die politische Arbeit in Bern zu gewähren. Ebenfalls herzlicher Dank gebührt den beiden Moderatoren Gian-Luca Lardi und Ralph Siegl, die mit ihren Fragen viel zum guten Gelingen des Anlasses beigetragen haben. Bei einem gemütlichen Apéro richte klang der Abend danach aus und ermöglichte zahlreiche Begegnungen und viele gute Gespräche – *sharing experience at its best*.

RECHT

Aktionärsrechte im neuen Aktienrecht

von Stefanie Meier-Gubser, Partner advokatur56 ag, Mitglied des Beirats SwissBoardForum



Stärkung der Aktionärsrechte - Im Bestreben um eine verbesserte Corporate Governance erleichtert das neue Aktienrecht den Aktionären die Ausübung ihrer Rechte. Im Endeffekt muss der Verwaltungsrat sicherstellen, dass die Aktionäre ihre Rechte rechtskonform wahrnehmen können.

Die Rechte der Aktionäre einer Gesellschaft lassen sich pauschalisiert in Informations-, Mitwirkungs-, Vermögens- und Schutzrechte einteilen. Diese Rechte bilden ein Gegengewicht zu den Kompetenzen und Aufgaben des Verwaltungsrats und sind somit ein zentrales Element der

Corporate Governance («checks and balances»). Es gibt Rechte, die jedem Aktionär einzeln zustehen (Individualrechte) und solche, für deren Beanspruchung eine bestimmte Minderheit erforderlich ist (Minderheitsrechte). Die Statuten können den Aktionären zusätzliche Rechte einräumen, sofern damit nicht zwingende Kompetenzen anderer Organe verletzt werden, oder die Ausübung der gesetzlich vorgesehenen Aktionärsrechte erleichtern. Sie dürfen sie aber nicht erschweren. Ein Überblick über die Regelungen des neuen Aktienrechts, das am 1. Januar 2023 in Kraft tritt.

Unterscheidung zwischen kotierten und nicht kotierten Gesellschaften

Das Aktienrecht unterscheidet bei der Regelung der Aktionärsrechte häufig zwischen Gesellschaften, deren Aktien an der Börse kotiert sind und Gesellschaften, deren Aktien nicht an der Börse kotiert sind und stellt auf Schwellen betreffend Aktienkapital oder Stimmen ab. Deshalb sind im Protokoll der Generalversammlung unter anderem Anzahl, Art, Nennwert und Kategorie der anwesenden resp. vertretenen Stimmen anzugeben (Art. 702 Abs. 2 nOR). Sinnvollerweise wird auch das Aktienbuch (Art. 686 Abs. 1 OR) so geführt, dass die für die Gewährung der Aktionärsrechte notwendigen Informationen jederzeit ersichtlich sind.

Ausgewählte Aktionärsrechte im Überblick

- ➔ Stimmrecht
- ➔ Stimmrechtsvertretung
- ➔ Auskunftsrecht
- ➔ Einsichtsrecht
- ➔ Einberufungsrecht
- ➔ Traktandierungs- und Antragsrecht
- ➔ Recht auf (Zwischen-)Dividende
- ➔ Bezugsrecht
- ➔ Antrag an Gericht bei Organisationsmangel
- ➔ Anfechtung GV-Beschluss
- ➔ Klage auf Sonderuntersuchung bei ablehnendem GV-Beschluss
- ➔ Auflösungsklage



Eine tabellarische Übersicht und einen detaillierten Beschrieb der Regelungen finden Sie im vollständigen Artikel von Stefanie Meier-Gubser im Mitgliederbereich der SwissBoardForum Webseite unter folgendem [Link](#)

SWISSBOARDFORUM

Rückblick Vereinsversammlung und VR-Workshops 2022



[MTR] Am 21. Juni 2022 durften wir unsere Vereinsversammlung nach zwei Jahren wieder live und inklusive des Rahmenprogramms (Keynote Referate und VR-Workshops) durchführen. Erstmals fand der Anlass in den attraktiven Konferenzräumlichkeiten des Stadions Wankdorf in Bern statt.

Ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Mitglieder für die rege und aktive Partizipation und das Vertrauen.

Das Protokoll des statutarischen Teils der Vereinsversammlung wird im Mitgliederbereich unserer Webseite aufgeschaltet.

Dem scheidenden langjährigen Vorstandsmitglied **Alexandra Post Quillet** dankt das SwissBoardForum für ihr unermüdliches und ausserordentlich geschätztes Engagement, die vielen wertvollen Impulse und fachlichen Beiträge zu Gunsten unseres Vereins sowie die menschlich jederzeit sehr angenehme und bereichernde Zusammenarbeit. Alexandra Post Quillet wurde an der Vereinsversammlung gebührend verabschiedet. Für ihre weiteren Tätigkeiten wünschen wir ihr alles Gute und viel Erfolg.

Ein Highlight der Vereinsversammlung war die Wahl zweier neuer Vorstandsmitglieder, **Prof. Dr. iur. Edgar Philippin** und **Ralph P. Siegl** (ausführliche Beschreibung s. nächster Abschnitt).

Nach dem statutarischen Teil der Vereinsversammlung vermittelte uns **Frau Prof. Dr. oec. Michèle F. Sutter-Rüdisser** in ihrem Keynote Referat «**Innovative Board Governance 2030**» hochinteressante Einblicke in die Zukunft und zeigte auf, welche Voraussetzungen Innovation in der Board Governance begünstigen. Die promovierte Ökonomin, Wirt-

schaftsprofessorin an der Universität St. Gallen, mehrfache Verwaltungsrätin und Referentin setzt sich für eine neue Führungskultur, gemischte Teams auf Führungsebene und mehr Diversität in der internationalen Wirtschaftswelt ein.

Auf den anschliessenden Stehlunch, welcher ganz im Zeichen des Networkings stand, folgten drei parallel stattfindende **sharing experience VR-Workshops** zu den Themen Nachhaltigkeit bei Vergütungsentscheidungen, erfolgreiche Besetzung von Fremdgeschäftsführungen und die Rolle des Verwaltungsrates in der Strategie. Von der Möglichkeit, im direkten Austausch mit den Moderatorinnen und Moderatoren und dem Publikum mitzudiskutieren, wurde rege Gebrauch gemacht.

Abgerundet wurde das Tagesprogramm durch philosophische Gedanken von **Dr. phil. Katja Gentinetta** in ihrem Keynote Referat **«Das neue Commitment: Unternehmen als politische Akteure»**, welches uns zahlreiche Denkanstösse mit auf den Weg gegeben hat. Die politische Philosophin, selbständige Publizistin, Wirtschaftskolumnistin der NZZ am Sonntag, Universitätsdozentin und mehrfache Verwaltungsrätin publiziert und referiert im In- und Ausland regelmässig zu gesellschafts-, wirtschafts- und geopolitischen Themen.

Das anschliessende Networking Apéro bot eine willkommene Gelegenheit, die vielen Denkanstösse bei individuellen Gesprächen zu vertiefen und den Anlass gebührend ausklingen zu lassen.

SWISSBOARDFORUM

SwissBoardForum Vorstand: Neuwahl von zwei Persönlichkeiten

Das SwissBoardForum freut sich sehr, zwei unternehmerische, in der VR-Praxis bestens verankerte und fachlich hochqualifizierte Persönlichkeiten neu für den Vorstand gewonnen zu haben und sieht der kommenden Zusammenarbeit mit grosser Vorfreude entgegen.



Prof. Dr. iur. Edgar Philippin, Jg. 1974, Dr. iur. der Universität Lausanne und Rechtsanwalt, Partner bei Kellerhals Carrard (Lausanne) und Professor an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Lausanne. VR-Mandate u.a. bei Ferring International Center SA, ACCORINVEST SWITZERLAND SA, FNAC (Suisse), Geo Technology SA, Vorstandsmitglied u.a. bei Fondation AISTS, Fondation CEDIDAC.



Ralph P. Siegl, Jg. 1966, Staatswissenschaftler (Internationale Beziehungen) und Ökonom lic.rer.publ. HSG, M.Sc. (Econ) LSE, Mitinhaber / Partner Experts for Leaders AG, CEO und VR-Delegierter Hochdorf Swiss Nutrition AG. Weitere VR-Mandate bei Bank Linth LLB AG, Zibatra Beteiligungen AG (Präsident),

Gübelin Holding AG, W. Kündig & Cie. AG, YLEX AG, LaFlor AG. Jury-Präsident Export Award Switzerland Global Enterprise S-GE.

Der Vorstand des SwissBoardForum erfährt dadurch in seiner Zusammensetzung eine weitere Verstärkung durch zusätzliche Kompetenzen und Netzwerke und festigt seine bereits starke Verankerung in den grossen Landesregionen.

SWISSBOARDFORUM

Angebote unserer Partner

Gerne möchten wir Sie an die bestehenden Angebote unseres Partnernetzwerks erinnern, welche Ihnen als SwissBoardForum Mitglied einen vergünstigten Zugang zu verschiedenen VR-relevanten Angeboten bieten:

Fachpublikationen und Presse

- ➔ 35% Rabatt beim Abschluss eines Jahresabonnements der **Handelszeitung** bei unserem Medienpartner Ringier Axel Springer Schweiz

- ➔ 30% Rabatt beim Abschluss eines Jahresabonnements des **PME Magazine** bei unserem Medienpartner Ringier Axel Springer Schweiz

- ➔ 50% Rabatt beim Abschluss eines Zweijahresabonnements des Informationsdienstes **Recht relevant. für Verwaltungsräte** unseres Knowledge-Partners Schulthess Juristische Medien

Vorzugskonditionen auf Weiterbildungs- und Kursangebote unserer Partner

- ➔ Universitäre Ausbildung / CAS Lehrgänge Rochester-Bern Executive Programs: 10% Rabatt auf

die Programmkosten bei Teilnahme am **CAS Verwaltungsrat** (für bestehende Mitglieder, deren Mitgliedschaft bei Antritt des Studiums seit mindestens 24 Monaten andauert)
<https://www.rochester-bern.ch/cas-verwaltungsrat/>

Weitere Kurse, Weiterbildungsangebote und Veranstaltungen

➔ ACAD

aktuelles Angebot: www.acad.ch

➔ Centre Patronal Bern

aktuelles Angebot: www.centrepatronal.ch/de/weiterbildung/

➔ EXPERTsuisse

Weiterbildung: www.expertsuisse.ch/weiterbildung
Jahrestagung 22: www.expertsuisse.ch/expertsuisse-jahrestagung-und-fachtagungen

➔ Foundation Board Academy

Kompakt-Seminar Better Foundation Governance, 27. - 29. Oktober 2022, Basel
www.foundationboardacademy.ch/seminare

➔ HCM International Ltd.

aktuelles Angebot: <https://hcm.com/events/>

➔ Romandie Formation

aktuelles Angebot: www.romandieformation.ch/formation/management

➔ Verwaltungsrat Management AG

Seminar «Beste Verwaltungsrat-Praxis», 17. und 18. Oktober 2022, KKL Luzern
www.vrmanagement.ch/vr-seminare/vr-seminar1

➔ ZfU - Zentrum für Unternehmungsführung AG

aktuelles Angebot: <https://www.zfu.ch/nach-thema/vr-und-corporate-governance/>

Weitere Informationen zu den Angeboten finden Sie auf unserer Webseite.

AGENDA SWISSBOARDFORUM

Unsere nächsten Veranstaltungen

6. September 2022

Corporate Governance bei Genossenschaften und Aktiengesellschaften – Gemeinsame Herausforderungen und Besonderheiten

Thomas A. Müller, Verwaltungsratspräsident von Raiffeisen Schweiz

Prof. Dr. Pascal Gantenbein, Verwaltungsrat von Raiffeisen Schweiz und Professor für Finanzmanagement, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Basel

Olivier Roussy, Verwaltungsrat von Raiffeisen Schweiz, Gründer und Inhaber der MAJOR INVEST AG

Silvan Felder (Moderation), Inhaber und Geschäftsführer Verwaltungsrat Management AG, unabhängiger Verwaltungsrat, Präsident SwissBoardForum

Rolf Schmid (Moderation), Inhaber RS Mandate AG, unabhängiger Verwaltungsrat, Vorstandsmitglied SwissBoardForum

Zürich Marriott Hotel, Zürich

7. September 2022

VR-Inside: eine Unternehmerin im Gespräch

Magdalena Martullo-Blocher, Nationalrätin, Vize-Präsidentin und Delegierte des Verwaltungsrates der EMS-CHEMIE HOLDING AG

Gian-Luca Lardi (Moderation), Inhaber aequilag AG, unabhängiger Verwaltungsrat, Vorstandsmitglied SwissBoardForum

Silvan Felder (Moderation), Inhaber und Geschäftsführer Verwaltungsrat Management AG, unabhängiger Verwaltungsrat, Präsident SwissBoardForum

Zürich Marriott Hotel, Zürich

21. September 2022

ESG et durabilité : Eclairage et opportunités

Stéphane Nusbaumer, Partner Audit Corporates chez KPMG Switzerland

Accompagné d'un membre d'un conseil d'administration

Karin Perraudin (Modération), Présidente et membre de plusieurs conseils d'administration et de fondation et membre du comité du SwissBoardForum

KPMG SA, Lausanne

25. Oktober 2022

VR-Zirkel: «Kultur & Vergütung»

Dr. Stephan Hostettler

Managing Partner HCM International Ltd.,
Vorstandsmitglied SwissBoardForum

Hotel Schweizerhof, Zürich

1. November 2022

**New Work als Herausforderung
für den Verwaltungsrat**

**Partneranlass mit unserem Aus- und
Weiterbildungspartner
Rochester-Bern Executive Programs**

Petra Joerg (Moderation)

Prof. Dr. rer. oec., CEO Rochester-Bern Executive Pro-
grams und Verwaltungsrätin Coop-Gruppe

Weitere Informationen zu den Referierenden folgen.

Hotel Schweizerhof, Zürich

15. November 2022

**VRP-Zirkel:
VR-Arbeit in KMU – Best practice**

Silvan Felder

Inhaber und Geschäftsführer Verwaltungsrat
Management AG, unabhängiger Verwaltungsrat,
Präsident SwissBoardForum

Rolf Schmid

Inhaber RS Mandate AG,
unabhängiger Verwaltungsrat,
Vorstandsmitglied SwissBoardForum

Hotel des Balances, Luzern

30. November 2022

**Plainte contre le CA : importance d'avoir
des processus clairs et principe de la business
judgement rule**

Guy Mustaki

Avocat (CBWM & Associés),
professeur à l'Université de Lausanne,
président et membre de Conseils d'administration
et de Fondations

Cristina Feistmann

Avocate, secrétaire du CA de Swiss Reinsurance Com-
pany, membre de Conseils d'administration
et de Fondations

Anne Bobillier (Modération)

Administratrice indépendante,
membre du comité du SwissBoardForum

Hôtel de la Paix, Lausanne

Den Veranstaltungskalender (inklusive Online-An-
meldemöglichkeit) sowie Hinweise auf Partner-
veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite
unter www.swissboardforum.ch/de/veranstaltungen

**Das SwissBoardForum wünscht Ihnen
einen schönen Sommer.**



IMPRESSUM

Verantwortliche Redaktoren:

Martin Troxler, Geschäftsführer SwissBoardForum (MTR)
Sandrine Hanhardt Redondo, Secrétaire romande
SwissBoardForum (SHR)

Layout: Silversign GmbH, Bern

Bilder: www.istock.com

SwissBoardForum | Point erscheint 4x jährlich

Informationen: www.swissboardforum.ch

Premium-Partner:

die Mobiliar RAIFFEISEN



Medienpartner:

HANDELSZEITUNG

